

**Stadtverband Bremen-Stadt**

**Protokoll**  
**2. ordentlicher Stadtverbandstag**  
**des Stadtverbands Bremen-Stadt**  
**im Landesbetriebssportverband Bremen e.V.**

am 24. November 2011 um 19:00 Uhr im Sportzentrum Volkmannstraße 12, 28201 Bremen

---

<b>Tagesordnung:</b>	siehe Einladung vom 22.10.2010 ( <b>Anlage 1</b> )
<b>Teilnehmer:</b>	siehe Anwesenheitsliste ( <b>Anlage 2</b> )
<b>Beginn:</b>	19:15 Uhr
<b>Ende:</b>	21:33 Uhr
<b>Protokollführer:</b>	Rolf B. Krukenberg

**TOP 1 – Regularien**

Der Vorsitzende Rolf B. Krukenberg eröffnet den **2. ordentlichen Stadtverbandstag** (oSVT) des Stadtverbands Bremen-Stadt im LBSV Bremen e.V. (LBSV) und heißt alle Anwesenden herzlich willkommen, insbesondere Norbert Scheer und Egbert Wilzer als Vertreter des Landesvorstandes.

Rolf B. Krukenberg stellt fest, dass der neue Stadtverband noch nicht wirklich etabliert ist, was anhand von Beispielen festgemacht wird. So wird u.a. der gesamte Vorstand bei dieser Versammlung nur durch den Vorsitzenden allein vertreten, da der stv. Vorsitzende Jerry D. Ritter wegen Krankheit entschuldigt fehlt. Zu den ebenfalls fehlenden Vorstandsmitgliedern Sportwart und Schriftführer wird in TOP 2 Stellung genommen.

Die Einladung zu diesem SVT wurde vom Vorsitzenden zwar form- und fristgerecht erstellt, jedoch erfolgte die Weiterverteilung an die Mitglieder nicht mehr zeitnah. Durch „höhere Gewalt“ (ein paar Tage Störungen der Telefon-, Fax- und Internetdienste aufgrund eines beschädigten Kabels) sowie durch Überlastung der LBSV Geschäftsstelle wegen der Vorbereitung des 1. a.o. Landesverbandstages erfolgte die Verteilung erst am 08.11.2011, was nicht mehr fristgerecht war. Der Vorsitzende entschuldigt sich dafür und bittet um Nachsicht und um Verständnis.

Er stellt dann den weiteren Ablauf des 2. oSVT vor und bittet die Versammlung, am Ende dieses Tagesordnungspunktes einen Beschluss auf Verzicht der Einhaltung der Ladungsfrist zu fassen. Eine Verschiebung dieses Stadtverbandstages ins neue Jahr (auf der LBSV Hauptausschuss-Sitzung eine Woche zuvor ins Gespräch gebracht) wurde wegen dann vorliegenden Verstoßes gegen die Bestimmungen der LBSV Satzung in §13.4 vom Vorsitzenden verworfen. Änderungswünsche zur vorgeschlagenen Tagesordnung liegen nicht vor.

Stimmberechtigt sind zu Beginn 11 Mitglieder mit 44 Stimmen. Die einfache Mehrheit beträgt damit 23 Stimmen. Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest, die bestehen bleibt, solange noch mindestens 50% der zu Beginn anwesenden stimmberechtigten Mitglieder an der Versammlung teilnehmen. Da nur Volker Pache den oSVT vorzeitig um 21:25 Uhr verließ (-5 Stimmen), bestand die Beschlussfähigkeit bis zum Ende.

**Beschluss:**

Der Antrag des Vorsitzenden auf „Verzicht auf die Einhaltung der Ladungsfrist für den 2. ordentlichen Stadtverbandstag Bremen-Stadt“ wird bei 6 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

## **TOP 2 – Bericht des Stadtverbandsvorstandes mit Aussprache**

Der Vorsitzende des Stadtverbands verliest den Gesamtbericht des Vorstandes (**Anlage 3**). Besonders erwähnenswert ist der Rücktritt des Sportwartes Heino Außem am 14.11.2011. Ergänzend wird berichtet, dass der Schriftführer Wolfgang Schaller seit geraumer Zeit nicht erreichbar ist und auf Bitten um Rückruf bzw. -meldung (auf Anrufbeantworter und per E-Mail) nicht reagiert.

Völliges Unverständnis wird aus der Versammlung zum Punkt „kein Zustandekommen eines gemeinsamen Gesprächs der 3 Stadtverbandsvorstände“ über die Aufgaben, Rechte und Pflichten der Stadtverbände seit mehr als einem Jahr geäußert. Ein einheitliches Verständnis und Vorgehen sollte doch im Sinne aller Stadtverbände sein.

## **TOP 3 – Berichte der Fachgruppen-Vorsitzenden mit Aussprache**

### **Kegeln**

Der FG-Sportwart Ingo Becker („Karingo“) berichtet, dass es im Vergleich zu früher nur noch wenige aktive Kegler gibt und der Sportbetrieb mehr oder weniger vor sich hin plätschert. Heimische Sportstätte ist nach wie vor das Kegelzentrum in der Duckwitzstraße.

Ende August 2012 wird ein weiteres Vergleichsturnier zwischen Bremen und Berlin stattfinden.

### **Handball**

Der FG-Vorsitzende Michael Tabeling stellt fest, dass am Sportbetrieb aktuell 5 Mannschaften teilnehmen. Hierbei handelt es sich um gemischte Mannschaften.

In 2 Jahren kann die FG ihr 50-jähriges Jubiläum begehen, worauf schon hingearbeitet wird.

### **Bowling**

Der FG-Sportwart Volker Pache stellt die aktuelle Zahl der Aktiven vor: 980 aktive Sportler, etwas weniger als im vergangenen Jahr. Der Sportbetrieb läuft problemlos, wobei die aktuellen Informationen (Ergebnisse der Staffelspiele und Tabellen) im Internet sehr gut angenommen werden.

Die FG Bowling hat einen neuen Flyer entwickelt, der in Kürze im Internet erscheinen wird. Rolf B. Krukenberg hat den Flyer schon zur Kenntnis erhalten und bewertet die Gestaltung und den Aufbau als äußerst gelungen.

### **Schach**

Der FG-Vorsitzende Eduard Scotland berichtet von einem leichten Abwärtstrend der aktiven Schachspieler. Der Spielbetrieb läuft reibungslos dank guter Vorbereitungen.

Eduard Scotland regt weiterhin an, über eine Vereinfachung des Genehmigungsverfahrens für die FG-Sportordnungen nachzudenken. Denn sobald diese einmal auf Herz und Nieren prüft und abgenickt worden sind, müssten kleinere Anpassungen nicht unbedingt noch einmal durch die große Mühle durch (**Aktion für die Landesvorstände Sport und Organisation**).

Der FG-Sportwart Helmut Fass ergänzt aus Sicht der BSG SG ERNO, dass sich ein Problem mit der Organisation der Sparte Schach auftun wird, wenn er einmal als Spartenleiter aufhören wird.

#### **TOP 4 – Berichte des Landesvorstandes und der Geschäftsführung mit Aussprache**

Ein separater Bericht des Landesvorstands wird nicht gegeben.

Egbert Wilzer stellt die neuen Aktivitäten des LBSV im Bereich der Gesundheitsförderung vor und erwähnt die Bestellung von Daniela Bessen als neue „Referentin für Gesundheitsmanagement“. Neben neuen Angeboten (z.B. Vinyasa = Power-Yoga), auch in Kursform, soll insbesondere Feld des betrieblichen Gesundheitsmanagements in Angriff genommen werden.

Erste vielversprechende Kontakte sind bereits geknüpft, z.B. mit Krankenkassen und anderen Einrichtungen. Außerdem präsentierte sich der LBSV bereits mit einem Infostand beim Gesundheitstag der Performa Nord und bei der Gesundheitswoche von ArcelorMittal.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit berichtet der Geschäftsführer von der Aktion „Lustwandeln in Bremer Parks“ unter der Leitung von Lothar Pohlmann. Es gab ca. 2.000 Teilnehmer, die aufgrund von Eigenbeiträgen dafür sorgen, dass sich die Aktion selbst trägt bzw., dass evtl. sogar ein kleiner Betrag über bleiben wird.

#### **TOP 5 – Aufgaben des Stadtverbandes resp. des Stadtverbandsvorstandes**

Rolf B. Krukenberg stellt der Versammlung die Ergebnisse seiner Koordinationsgespräche vor und legt dar, wie der Stadtverbandsvorstand sich seine zukünftige Arbeit vorstellt (**Anlage 4**). Da der Vorstand ja nur aus maximal 4 Leuten besteht, hängt vieles von den Aktivitäten und Fachbeiträgen der Fachgruppen ab.

Die Gesamtliste wird als sinnvoll und machbar betrachtet. Volker Pache regt an, die Liste um den Punkt „Informationsaustausch zwischen FGen / FSGen / SpGen und dem Vorstand des Stadtverbandes in regelmäßigen offenen Gesprächen ohne feste Tagesordnung“ zu ergänzen. Der Vorsitzende nimmt die Anregung positiv auf und wird sie im Stadtverbandsvorstand besprechen, wobei er sich vorstellt, mit einem Gesprächstermin pro Quartal zu beginnen, um erste Erfahrungen zu sammeln.

#### **TOP 6 – Ausblick auf den 1. außerordentlichen Landesverbandstag am 01.12.2011**

##### ***Beantragte Satzungsänderungen / Stand 2011-11-19:***

Der Stadtverbandsvorsitzende stellt in seiner Funktion als Landesvorstand Organisation die geplanten Anträge auf Satzungsänderungen vor und beantwortet Fragen dazu.

##### ***Antrag auf Erhöhung des Grundbeitrages:***

Der gestellte Antrag auf Erhöhung des Grundbeitrages wird als „sehr überraschend“ kritisch diskutiert, wobei der Stadtverbandsvorsitzende und die beiden anwesenden Mitglieder des Landesvorstandes überzeugend nachweisen können, dass die Informationen über den zusätzlichen Finanzbedarf des Vereins schon seit langem bekannt gegeben sind. Auch auf den FG-Versammlungen wurde dieses Thema während des gesamten Jahres angesprochen, ohne dass es weitere Nachfragen gab. Ingo Becker sieht in diesem Zusammenhang auch eine Informations-„Holschuld“ der Mitglieder.

#### **TOP 7 – Beschlussfassung über Anträge**

Anträge liegen nicht vor. Wortmeldungen gibt es auch nicht.

**TOP 8 – Termine 2011 / 2012**

Der Geschäftsführer Egbert Wilzer weist auf folgende Termine hin:

- 01.12. 2011 1. außerordentlicher Landesverbandstag
- 19.01.2012 Neujahrsempfang für Funktionsträger des LBSV
- 16. - 18.03.2012 DBSV Tagung „Rund um die betriebliche Gesundheitsförderung - Chance oder gar Pflicht?“ in Windeck (offen auch für BSGen)
- 23.04.2012 Montag (!): 3. ordentlicher Landesverbandstag des LBSV
- 02.09.2012 23. Bremer Kindertag im Bürgerpark

Der Vorsitzende versucht, die nächste Vorstandssitzung am 26.01.2012 abzuhalten, um die Jahresplanung 2012 im Detail voranzutreiben.

**TOP 9 - Verschiedenes**

Der Stadtverbandsvorsitzende stellt die eigenständige Zukunft des neuen STV Bremen-Stadt sehr in Frage, sollte sich die allgemeine Situation (Personal / Aufgaben) nicht grundlegend verbessern.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Rolf B. Krukenberg die Versammlung, dankt den Anwesenden für die rege Beteiligung am 2. ordentlichen Stadtverbandstag Bremen-Stadt im LBSV Bremen e.V. und wünscht allen einen guten und sicheren Heimweg.

Bremen, 17. Dezember 2011

gez.  
Rolf B. Krukenberg  
- Vorsitzender STV Bremen-Stadt / Versammlungsleiter -

gez.  
Rolf B. Krukenberg  
- Protokollführer -

**Anlagen**

Anlage 1: **Einladung** vom 22.10.2011 mit vorläufiger Tagesordnung

Anlage 2: **Anwesenheitsliste**  
(aus Datenschutzgründen nur dem Originalprotokoll angehängt /  
dieses kann bei Bedarf in der LBSV Geschäftsstelle eingesehen werden)

Anlage 3: **Bericht des Stadtverbandsvorstandes**

Anlage 4: **Aufgaben des Stadtverbandes Bremen-Stadt**



Stadtverband Bremen-Stadt

Stadtverbandsvorstand

**Anlage 1 zum Protokoll des 1. ordentlichen SVT**

Datum: 22. Oktober 2011

## Einladung

An alle  
Betriebssportgemeinschaften und alle Einzel- und  
Ehrenmitglieder des Stadtverbandes Bremen-Stadt  
An die Vorsitzenden aller Fachgruppen im STV Bremen-Stadt

An den Landesvorstand und die Stadtverbandsvorstände der Stadtverbände Bremen-Nord  
und Bremerhaven des Landesbetriebssportverbandes Bremen e.V.

Hiermit laden wir Sie form- und fristgerecht zu dem am

**Donnerstag, den 24.11.2011 um 19:00 Uhr  
in der MZH des LBSV-Sportzentrums  
in der Volkmannstr. 12, 28201 Bremen**

stattfindenden

### **2. ordentlichen Stadtverbandstag Bremen-Stadt**

herzlich ein.

**Vorläufige Tagesordnung:**

1. Regularien  
(Feststellung der Anwesenheit und der vertretenden Stimmen sowie der Beschlussfähigkeit,  
endgültige Festlegung der Tagesordnung, geplanter Ablauf des oSVT)
2. Bericht des Stadtverbandsvorstandes mit Aussprache
3. Berichte der Fachgruppenvorsitzenden mit Aussprache
4. Berichte des Landesvorstandes und der Geschäftsführung mit Aussprache
5. Aufgaben des Stadtverbandes resp. des Stadtverbandsvorstandes
6. Ausblick auf den 1. außerordentlichen Landesverbandstag am 01.12.2011
7. Beschlussfassung über Anträge
8. Termine 2011 / 2012
9. Verschiedenes

**Stimmberechtigung:**

Die Stimmberechtigung ergibt sich aus §13.4 der Satzung des LBSV Bremen e.V.

Da es um Weichenstellungen für die Zukunft geht, bitten wir um zahlreiche Beteiligung.

Mit betriebssportlichen Grüßen

Stadtverband Bremen-Stadt im Landesbetriebssportverband Bremen e.V.

gez. *Rolf B. Krukenberg*

- Vorsitzender -



**Anlage 2 zum Protokoll des 2. ordentlichen SVT**

Anwesenheitsliste zum  
2. ordentlichen Stadtverbandstag Bremen-Stadt  
am 24. November 2011

*(zum Schutz persönlicher Daten nur beim unterschriebenen Original angehängt /  
dieses kann bei Bedarf in der LBSV Geschäftsstelle eingesehen werden)*



Stadtverband Bremen-Stadt

Stadtverbandsvorstand

**LBSV****Anlage 3 zum Protokoll des 2. ordentlichen SVT****Bericht zum 2. ordentlichen Stadtverbandstag 2011-11-24****2010**

Wegen Fehlens einer Aufgabenliste für den STV Bremen-Stadt sowie für dessen Stadtverbandsvorstand fand im Jahr 2010 zunächst nur eine konstituierende Vorstandssitzung statt. Hierbei waren alle 4 Vorstandsmitglieder vertreten. Als vornehmliche Aufgaben sahen wir die Begleitung und Betreuung der einzelnen FGen, was u.a. bedeutet zu versuchen, auf allen FG-Versammlungen (FGV) präsent zu sein. Ein paar FGV haben wir besucht.

Bei Problemen würden wir als Berater / Schlichter / Entscheider zur Verfügung stehen, genauso wie für repräsentative Aufgaben und Ehrungen.

Eine für den 02.12.2010 einberufene Vorstandssitzung musste aufgrund von kurzfristigen Absagen ausfallen.

Mehrere Versuche, Zusammenkünfte der 3 Stadtverbandsvorsitzenden mit dem Landesvorsitzenden zur gemeinsamen Diskussion und Festlegung einheitlicher Aufgaben scheiterten wegen Absagen der Vorstände aus Bremen-Nord und Bremerhaven.

**2011**

Im Vordergrund standen wieder die Besuche der FGV in diesem Jahr. Leider klappte es nicht ganz, alle Versammlungen zu besuchen. Der SG ERNO Bremen e.V. konnten wir aber zum 25-jährigen Bestehen gratulieren, wobei 4 ihrer Spartenleiter für ihre Verdienste um den Betriebsport in Bremen mit Ehrennadeln ausgezeichnet wurden.

Erst am 23.08.2011 gab es einen ersten konzeptionellen Vorschlag des Landesvorsitzenden Jürgen Linke per Mail zu den Aufgaben, Rechten und Pflichten der Stadtverbände. Da ein gemeinsames Gespräch der 3 Stadtverbände danach immer noch nicht zustande kam, erfolgte eine erste Diskussion nur zwischen dem Landesvorsitzenden und dem Stadtverbandsvorsitzenden Bremen-Stadt am 27.09. bilateral. Dieses Konzept bildete die Basis für eine weitere Diskussion innerhalb des Stadtverbandsvorstandes auf seiner Sitzung am 20.10.2011. Leider waren dabei nur der Vorsitzende und der stellvertretende Vorsitzende anwesend, der Sportwart sagte ab, der Schriftführer meldete sich gar nicht. Trotzdem möchten wir unsere Gedanken dazu vorstellen, denn ganz wesentlich sind dabei die zu erwartenden Beiträge der FGen.

Der Sportwart Heino Außem legte sein Amt am 14.11.2011 nieder, da er zwischenzeitlich noch andere Aufgaben übernommen habe, was sehr bedauerlich ist. Wir sind daher auf der Suche nach einem geeigneten Nachfolger.

Für den Stadtverbandsvorstand:

gez. Rolf B. Krukenberg  
- Vorsitzender -gez. Jerry D. Ritter  
- stv. Vorsitzender -



## Stadtverband Bremen-Stadt

### Anlage 4 zum Protokoll des 2. ordentlichen SVT

Datum: 22. Oktober 2011  
ergänzt am 24. November 2011

## Aufgaben des Stadtverbandes Bremen-Stadt

sind für den gewählten Stadtverbandsvorstand:  
Leitung, Koordination, Entscheidung, Schlichtung und Repräsentation

### Im Einzelnen:

#### Vertretung des LBSV Bremen „vor Ort“

- Betreuung und Begleitung der FGen
- 1. Ansprechpartner für BSGen / FSGen / SpGen
- Lösung von Problemen (Beratungen / Schlichtungen / Entscheidungen)
- Besuch von FG-Versammlungen (FG-Sitzungen nur auf spezielle Anforderung hin)
- Repräsentative und sportpolitische Aufgaben auf Basis des §13.2 der LBSV-Satzung (Firmen / Verbände wie LSB / Presse / Funk / Fernsehen)
- Ehrungen von Betriebssportlern und Funktionären

#### Unterstützung von Sportentwicklungen, die durch die FGen aktiv durchgeführt werden

- Entdeckung neuer Sportarten (Rackleton, Frisbee, Futsal, ...)
- Erweiterung von Sportarten
- Entwicklungen von Kursangeboten
- Anwerbung von qualifiziertem Personal (Übungsleiter, Trainer, Kursleiter)

#### Werbung für den LBSV Bremen und seine Angebote auf Versammlungen und Sitzungen

- Unterstützung bei der Planung und Durchführung von Events in Bremen-Stadt (Tag der offenen Tür, Bremer Kindertag, Parkwanderungen) sowie durch Besetzung von Informationsständen

#### Unterstützung öffentlichkeitswirksamer Präsentationen von Sportevents „vor Ort“

- Tag der offenen Tür / der offenen Halle
- Ball des Betriebssports / der Betriebssportler
- Vielfältigkeit der Sportarten des Betriebssports
- Einzelne Sportarten als Highlights

#### Unterstützung der Personal- und Mitgliederbetreuung durch die FGen

- Betreuung von BSGen / FSGen / SpGen
- Neuanwerbung von BSGen / FSGen / SpGen
- Funktionäre anwerben bzw. betreuen

**Informationsaustausch zwischen FGen / FSGen / SpGen und dem Vorstand des Stadtverbandes in regelmäßigen offenen Gesprächen ohne feste Tagesordnung**

### Stadtverbandsvorstand Bremen-Stadt

*gez. Rolf B. Krukenberg*  
- Vorsitzender -

*gez. Jerry D. Ritter*  
- stv. Vorsitzender -